

Doppelglas Modul mit Rahmen für Standardanwendungen 35 mm

SONNENKRAFT

400 Wp HC bifacial 2 x 2 mm

Moduldaten	transparent
Pmpp	400 Wp
Ump	31,00 V
Imp	12,91 A
Uoc	36,96 V
Isc	13,60 A
Wirkungsgrad	20,46 %
Flächenbedarf/kWp	4,89 m ²

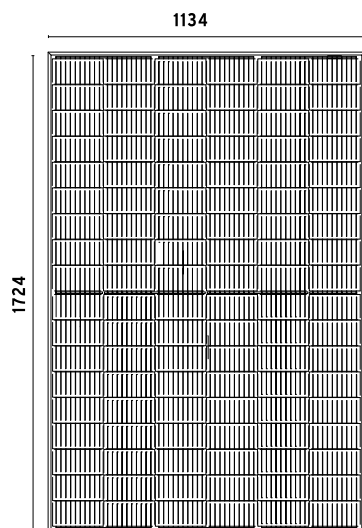
Elektrische Daten

Zellen	108 Zellen (6 x 18) 182 x 91 mm halfcut (10 busbar)
Anschluss- und Steckersystem	dezentrale Anschlussdose mit Original Stäubli MC4 EVO2 Konnektoren
Max. Systemspannung	1500 V DC
Leistungstoleranz	+5 W / -0 W (Messung bei Standard-Testbedingungen)
Temperaturkoeffizienten	Pmpp -0,350 %/K Uoc -0,270 %/K Isc +0,048 %/K
Maximaler Rückstrom	20 A
Betriebstemperatur	+85 °C bis -40 °C
Kabellänge	2 x 1150 mm
Bypassdioden	3 Stück
Leistungsgarantie	min. 97 % im ersten Jahr, danach max. Reduktion um 0,7 % p.a. bis zu 25 Jahren
Produktgarantie	12 Jahre

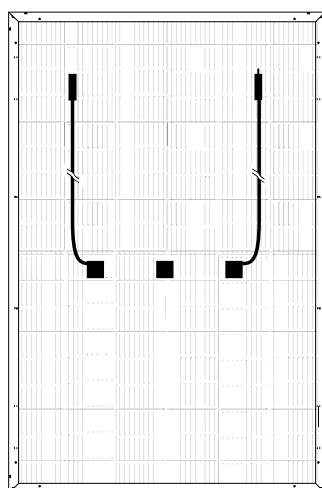
Technische Daten

Gewicht	25,00 kg
Abmessungen (HxBxT)	1724 x 1134 x 35 mm (± 3 mm)
optische Ausführung	schwarz eloxierter Rahmen und transparente Einkapselungsfolie
Glasspezifikationen	Front: 2 mm / Rück: 2 mm Solarglas mit Antireflexbeschichtung
Prüfzertifikat	IEC 61215, Ed. 2 inkl. erweitertem mechanischen Belastungstest bis 5400 Pa, IEC 61730 by TÜV Süd
Erweiterte Tests	Salznebel & Ammonium Test, zertifiziert von TÜV Nord
Verpackungskonfiguration	868 Module/LKW 31 + 31 Module pro Lagerposition

400 Wp

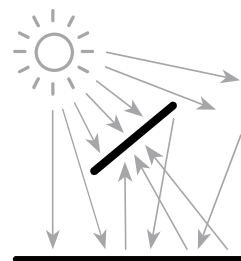


35



Alle Angaben in mm; Toleranz ± 3 mm

Bifaciale Zelltechnologie
Bei der Bifacial-Zelltechnologie wird das Licht sowohl auf der Vorder- als auch auf der Rückseite des Moduls aufgenommen. Die so erhöhte Lichtausbeute steigert den Wirkungsgrad des Moduls. Über die aktive Modulrückseite kann so ein Mehrertrag um bis zu 30% erzielt werden (je nach Untergrund).



Die alleinige Verantwortung dafür, dass bestellte und gelieferte Waren für die Zwecke des Kunden geeignet sind, trifft dieser. Eine allfällige, anwendungstechnische Beratung durch die SONNENKRAFT ENERGY GmbH, sei es in Wort, Schrift, durch Versuche oder in anderer Weise, erfolgt nach bestem Wissen, jedoch unter Ausschuss jeglicher Gewährleistung und Haftung. Technische Sonderausführungen bzw. Sonderkonstruktionen können einer behördlichen Genehmigung unterliegen. Die Erlangung einer solchen Zustimmung obliegt dem Auftraggeber bzw. dem Bauherrn. Daraus resultierende Ausführungsänderungen bzw. Mehrleistungen insbesondere Prüfungen und Berechnungsnachweise gehen zu Lasten des Auftraggebers, eine projektbezogene, statische Vordimensionierung sowie der glastechnisch richtige Einsatz der Gläser wurde von uns nicht durchgeführt, bzw. geprüft. Messtoleranz ± 3 %